

Deutschland-Sonthofen: Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten
OJ S 129/2021 07/07/2021
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sonthofen
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Sonthofen
NUTS-Code: DE27E Oberallgäu
Postleitzahl: 87527
Land: Deutschland
E-Mail: stadt@sonthofen.de
Telefon: +49 8321615252
Fax: +49 83219252
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://stadt-sonthofen.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d47f75a6-9ab7-461b-a88a-e0b72944e9b0
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d47f75a6-9ab7-461b-a88a-e0b72944e9b0

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Hitzler Ingenieure
Postanschrift: Ehrenbreitsteiner Str. 28
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 80993
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@hitzler-ingenieure.de
Telefon: +49 892555950
Fax: +49 8925559511
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hitzler-ingenieure.de

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

I.5.

Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

LV 111 Fliesenarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: LV 111

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45430000 Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

35 m2 Wandfliesen und 20 m2 Bodenfliesen liefern, verlegen und imprägnieren.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

44111700 Fliesen, 45400000 Baufertigstellung, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45431200 Verlegen von Wandfliesen, 45432111 Verlegen von nicht massiven Bodenbelägen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE27E Oberallgäu

Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

35 m2 Wandfliesen und 20 m2 Bodenfliesen liefern, verlegen und imprägnieren.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 06/09/2021 Ende: 15/10/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EFFRE

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Nachweise zur Eignung:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %,
- vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Anzahl Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe- oder Handelsregister des Wohnsitzes,
- Nachweis Sozialversicherung,
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung,
- aktuelle Freistellungsbescheinigung Finanzamt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache Beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124- Eigenerklärungen zur Eignung ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Nachweise zur Eignung:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %,

- vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Anzahl Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe-oder Handelsregister des Wohnsitzes,
- Nachweis Sozialversicherung,
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung,
- aktuelle Freistellungsbescheinigung Finanzamt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124-Eigenerklärungen zur Eignung ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Nachweise zur Eignung:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %,
- vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Anzahl Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe-oder Handelsregister des Wohnsitzes,
- Nachweis Sozialversicherung,
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung,
- aktuelle Freistellungsbescheinigung Finanzamt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v.h. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250 000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge.

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

Bietergemeinschaften mit gesamtschuldnerischer Haftung jedes einzelnen

Bietergemeinschaftsmitgliedes für die Gesamtbaumaßnahme werden zugelassen.

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3.

Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/08/2021 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/10/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 02/08/2021 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstrasse 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/07/2021